



Stiftung Helmut Schumann

Pressemitteilung

28. August 2015

SBV-Zirkuswoche

Spaß in der Manege – mit Lerneffekt

In der Manege schlägt ein Mädchen Purzelbäume, auf der Grünfläche vor einem der Wohnhäuser am Willi-Sander-Platz werfen sich zwei Kinder bunte Hula-Hoop-Reifen zu, zwischen Wohnwagen und Zirkuszelt kommt ein Junge auf dem Einrad um die Ecke gefahren: Rund 60 Artisten, Clowns und Ansager haben eine Woche lang auf dem Willi-Sander-Platz und im 360°-Gemeinschaftshaus für fröhliche Zirkusstimmung gesorgt. Im Zentrum stand dabei das blaue Zirkuszelt von Cirkus Hecker aus Gettorf. Das Programm: Eine Woche Mitmachzirkus und Begleitprogramm für Kinder im Grundschulalter – initiiert von der SBV-Stiftung Helmut Schumann.

„Mitmachzirkus – das ist eine Woche Spiel und Spaß. Fast nebenbei ist die Manege aber auch ein super Ort für Kinder, um neue Erfahrungen zu machen, sich selbst in anderen Rollen kennen zu lernen und die eigenen Grenzen auszuloten“, weiß Uwe Treichel, Sozialmanager beim SBV und verantwortlich für Organisation und Durchführung der Zirkuswoche.

Neben den Trainingszeiten mit Familie Hecker sorgte ein Team aus acht Betreuerinnen dafür, dass auch in den Probepausen keine Langeweile aufkommen konnte. Zur Frühstücks- und Mittagspause stand im 360°-Gemeinschaftshaus ein zusätzliches Team von Freiwilligen bereit, um ausreichend Energie für die nächste Artistennummer sicherzustellen.

Der krönende Abschluss: Eine Zirkusvorstellung vor Eltern und anderen Verwandten am Sonnabend.